

Amt Breitenburg

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses Breitenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.12.2017, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Gaststätte "Unter den Linden, Oberstraße 36, 25524 Oelixdorf
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr

gez. Heuberger
Vorsitz

gez. Peglow
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörgen Heuberger Amtsvorsteher/in

Mitglieder

Herr Peter Pfahl 2. stellv. Amtsvorsteher/in
Herr Kurt Dammann Mitglied
Herr Christian Droßard Mitglied
Herr Wilfried Gatzke Mitglied
Herr Rainer Gosau Mitglied
Herr Karl-Heinz Gülck Mitglied
Frau Brigitte Hoffmann Mitglied
Herr Fritz Körner Mitglied
Herr Axel Maas Mitglied
Frau Rita Mühle Mitglied
Herr Dirk Schümann Mitglied
Herr Jörg Unganz Mitglied
Herr Detlef Wendland Mitglied
Herr Hans-Hermann Wrage Mitglied

Stellvertretende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Bahr Mitglied Vertretung für: Herrn Ingo Köhne

Verwaltung

Herr Jörg Hatje Verwaltung
Herr Colja Peglow Protokollführung

Ferner Anwesend

Torsten Hölck
Herr Frank Lobitz Amtswehrfüh- Gäste
rer
Herr Heiner Sülau

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ingo Köhne Mitglied Entschuldigt

Verwaltung

Frau Dörte Plähn Personalrat Entschuldigt
Frau Petra Hatje-Fötsch Gleichstellungsbeauftragte Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 4 Verabschiedung eines Amtsausschussmitgliedes
- 5 Nachwahl einer / eines stellv. Amtsvorsteherin / Amtsvorstehers
- 6 Nachwahl eines Mitgliedes für den Personal- und Finanzausschuss
- 7 Entlassung und Verabschiedung des Amtswehrführers
- 8 Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers sowie Ernennung und Vereidigung
- 9 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 10 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
- 11 Bekanntgabe der im Jahre 2016 eingegangenen Spenden für das Amt Breitenburg
- 12 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017
- 13 Einführung des digitalen Sitzungsdienstes
- 14 Kinder von Asylbewerbern;
Finanzierung der Kosten für den Besuch von Schulen und Kindertagesstätten
- 15 Erlass der 3. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2017
- 16 Erlass der Haushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2018
- 17 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Heuberger beantragt, den Top 7 „Nachwahl eines stellv. Vorsitzenden für den Personal- und Finanzausschuss“ von der Tagesordnung abzusetzen. Die Nachwahl obliegt dem Personal- und Finanzausschuss und nicht dem Amtsausschuss. Weiter beantragt Herr Heuberger, den TOP „Entlassung und Verabschiedung des Amtswehrführers“ unter TOP 7 in die Tagesordnung aufzunehmen. Herr Lobitz konnte es sich entgegen der bisherigen Absprache am heutigen Tage glücklicherweise doch einrichten, an der Sitzung teilzunehmen, sodass die Entlassung und die Verabschiedung heute vorgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür

2. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen an den Amtsausschuss gestellt.

3. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Amtsvorsteher Heuberger berichtet zu nachfolgenden Angelegenheiten:

3.1

Verbandsversammlung des ÖPNV am 11.12.2017. Die Beteiligung der Gemeinden des Amtes Breitenburg an der Sitzung war gut. Allerdings ist Herr Heuberger nicht zufrieden mit dem Verlauf der Sitzung. Insbesondere missfällt ihm, dass eine Anregung der Gemeinde Müns-terdorf zur Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle trotz wiederholter Erinnerung bislang noch immer nicht aufgegriffen wurde. Herr Heuberger erinnert weiter an die mögliche Teilnahme an der laufenden Umfrage. Die Fragebögen wurden mit der Einladung zur Verbandsversammlung an die Bürgermeister verschickt. Dies wird kritisch gesehen, da die Unterlagen von einigen Bürgermeistern bislang übersehen wurden.

3.2

Herr Heuberger regt an, die nächste Bürgermeisterrunde am 24.01.2018 stattfinden zu lassen. Er bittet alle Anwesenden, sich diesen Termin schon einmal vorzumerken.

3.3

Am 29.01.2018 findet die nächste Veranstaltung der RegionIZ in Oelixdorf in der Gaststätte „Unter den Linden“ statt. Insbesondere das Gewerbeflächenentwicklungskonzept „GEFEK“ wird zur Beratung und Beschlussfassung anstehen.

3.4

Vergleich der Amtsumlagesätze innerhalb des Kreises Steinburg. Mit diesem Thema sollte sich der Personal- und Finanzausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen befassen.

3.5

Am 30.11.2017 ist Herr Fritz Körner mit der Freiherr-vom-Stein-Medaille ausgezeichnet worden. Herr Heuberger spricht für alle Mitglieder des Amtsausschusses und gratuliert Herrn Körner zur erhaltenen Auszeichnung. Herr Heuberger überreicht Herrn Körner einen Strauß Blumen.

4. Verabschiedung eines Amtsausschussmitgliedes

Herr Heuberger richtet sein Wort an den anwesenden Herrn Sülau. Dieser hat zum 30.09.2017 aus persönlichen Gründen alle seine kommunalpolitischen Mandate niedergelegt. Herr Heuberger stellt das besondere ehrenamtliche Engagement des Herrn Sülau heraus. Seit mehr als 30 Jahren hat er sich für die Belange der Gemeinde Lägerdorf und des Amtes Breitenburg starkgemacht. Herr Heuberger überreicht Herrn Sülau ein Präsent und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute. Herr Sülau bedankt sich für die netten Worte des Amtsvorstehers und hebt hervor, dass man stets ein gutes Team gebildet hat, was immer Hand in Hand gearbeitet hat. Dies trotz unterschiedlicher Parteibücher. Er hat immer viel Spaß dabei verspürt, sich zum Wohle der Allgemeinheit einzubringen.

5. Nachwahl einer / eines stellv. Amtsvorsteherin / Amtsvorstehers

Herr Heuberger schlägt Herrn Peter Pfahl als ersten stellvertretenden Amtsvorsteher vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Als zweiter stellvertretender Amtsvorsteher wird Herr Dirk Schümann durch Herrn Heuberger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Beschluss 1:

Herr Peter Pfahl wird zum ersten stellvertretenden Amtsvorsteher gewählt.

Beschluss 2:

Herr Dirk Schümann wird zum zweiten stellvertretenden Amtsvorsteher gewählt.

Abstimmungsergebnis zu 1: 16 dafür

Abstimmungsergebnis zu 2: 16 dafür

Nach den Wahlen nimmt Herr Heuberger die Ernennungen von Herrn Pfahl und Herrn Schümann als seine Stellvertreter vor, vereidigt beide und verliest die Ernennungsurkunden.

6. Nachwahl eines Mitgliedes für den Personal- und Finanzausschuss

Herr Heuberger führt kurz in das Thema ein und schlägt als nachrückendes Mitglied im Personal- und Finanzausschuss für den ausgeschiedenen Herrn Sülau den neu gewählten Lägerdorfer Bürgermeister, Herrn Karl-Heinz Gülck, vor. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Beschluss:

Herr Karl-Heinz Gülck wird als nachrückendes Mitglied in den Personal- und Finanzausschuss des Amtes Breitenburg gewählt.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür, 1 Enthaltung

7. Entlassung und Verabschiedung des Amtswehrführers

Herr Heuberger richtet sein Wort an den anwesenden Amtswehrführer, Herrn Lobitz, und freut sich besonders, dass es Herr Lobitz nun doch einrichten konnte, an der heutigen Amtsausschusssitzung teilzunehmen. Herr Lobitz hat sein Ehrenamt zum 31.12.2017 auf eigenen Wunsch niedergelegt. In diesem Zusammenhang beglückwünscht Herr Heuberger Herrn Lobitz nochmals zu seiner neuen Aufgabe als Kreiswehrführer. Herr Lobitz hat sich durch sein ehrenamtliches Engagement für die Gemeinden und die Bevölkerung des Amtes Breitenburg besonders verdient gemacht. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung. Herr Heuberger verliest die Entlassungsurkunde und entlässt Herrn Lobitz aus seiner Funktion als

Amtswehrführer. Herr Lobitz bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit den Wehrführern, den Bürgermeistern und den Bediensteten der Amtsverwaltung. Die Feuerwehren des Amtes Breitenburg sind wirklich gut ausgestattet und personell gut aufgestellt. Herr Lobitz ist zufrieden mit dem, was in den vergangenen Jahren im Bereich des Feuerwehrwesens im Amt Breitenburg geleistet wurde.

8. Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers sowie Ernennung und Vereidigung

Am 24.11.2017 wurde Herr Torsten Hölck im Rahmen der Delegiertenversammlung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Breitenburg mit Wirkung vom 01.01.2018 zum neuen Amtswehrführer gewählt. Die Wahl erfolgte mit einer überwältigenden Mehrheit, so Herr Heuberger, was zeigt, dass Herr Hölck das Vertrauen der Wehren genießt. Herr Heuberger freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Herrn Hölck für die Zukunft alles Gute. Er bittet die Amtsausschussmitglieder um Bestätigung der Wahl des Herrn Hölck zum neuen Amtswehrführer.

Beschluss:

Der Wahl des Herrn Torsten Hölck zum neuen Amtswehrführer wird gemäß § 12 Abs. 4 Brandschutzgesetz zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür

Nach der Beschlussfassung ernennt Herr Heuberger Herrn Hölck mit Wirkung vom 01.01.2018 zum neuen Amtswehrführer des Amtes Breitenburg, nimmt ihm den Diensteid ab und verliest die Ernennungsurkunde.

Herr Hölck bedankt sich bei allen Anwesenden und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung und der Gemeinden des Amtes Breitenburg.

9. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Herr Heuberger berichtet, dass Frau Hatje-Fötsch aufgrund eines dienstlichen Termins leider verhindert ist und daher nicht an der heutigen Amtsausschusssitzung teilnehmen kann. Herr Heuberger verliest den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten. Fragen ergeben sich hierzu nicht. Der Tätigkeitsbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

10. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016

Herr Heuberger übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Dirk Schümann. Dieser berichtet aus der vergangenen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.10.2017. Wortbeiträge ergeben sich hierzu nicht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Jahresabschluss 2016 vorbehaltlos.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2016 ist mit dem Konto 1999000 – Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür

11. Bekanntgabe der im Jahre 2016 eingegangenen Spenden für das Amt Breitenburg

Herr Heuberger verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage der Amtsverwaltung nebst Anlage und berichtet weiter aus der vergangenen Sitzung des Personal- und Finanzausschusses. Wortbeiträge ergeben sich nicht. Die Spendenzahlung wird durch die Mitglieder des Amtsausschusses zur Kenntnis genommen.

12. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017

Herr Heuberger berichtet aus der vergangenen Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 30.11.2017. Herr Pfahl ergänzt die Ausführungen des Amtsvorstehers und verweist auf die Übersicht zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Wortbeiträge ergeben sich hierzu nicht. Die in der Auflistung näher erläuterten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden durch die Mitglieder des Amtsausschusses gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

13. Einführung des digitalen Sitzungsdienstes

Herr Heuberger erläutert den Sachverhalt und verweist auf die bisherigen Besprechungen, auch im Rahmen der Bürgermeisterrunden, und die umfangreichen Beratungen im vergangenen Personal- und Finanzausschuss am 30.11.2017. Er stellt die Angelegenheit zur Diskussion und bittet darum, Fragen zu diesem Thema an den anwesenden LVB, Herrn Peglow, zu richten.

Herr Pfahl erkundigt sich, inwieweit die Gemeinde Kollmoor mit mobilen Endgeräten ausgestattet werden wird, da dort eine Gemeindeversammlung zum Einsatz kommt. Herr Peglow führt hierzu aus, dass es nicht zielführend ist, jede/n Bürger/in mit einem iPad auszustatten. Hier wird weiter mit Papier gearbeitet werden. Der Bürgermeister wird allerdings auf jeden Fall ein mobiles Endgerät erhalten.

Herrn Bahr fällt es schwer, Haushaltspläne und ähnlich umfangreiche Dokumente auf dem iPad zu sichten und zu bearbeiten. Er erkundigt sich, ob nach Einführung des digitalen Sitzungsdienstes dennoch im Einzelfall ein Ausdruck solcher Unterlagen auf Papier möglich sein wird. Dies wird durch Herrn Peglow bejaht.

Weiterer Klärungsbedarf schließt sich nicht an. Es wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Für die politischen Gremien des Amtes Breitenburg und der amtsangehörigen Gemeinden wird ab 2018 sukzessive der digitale Sitzungsdienst eingeführt. Jedes Ausschuss- und Gemeindevertretungsmitglied wird hierfür mit einem mobilen Endgerät (iPad) ausgestattet. Mit der Aushändigung des Gerätes ist eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen.

Die benötigten finanziellen Mittel werden für das Haushaltsjahr 2018 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür, 2 Enthaltungen

14. Kinder von Asylbewerbern; Finanzierung der Kosten für den Besuch von Schulen und Kindertagesstätten

Herr Heuberger erläutert den Sachverhalt und berichtet aus der vergangenen Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 30.11.2017. Er unterstreicht erneut die Notwendigkeit, dass die übrigen Gemeinden des Amtes Breitenburg sich gegenüber der Gemeinde Lägerdorf solidarisch zeigen sollten und spricht sich für eine Verlängerung der solidarischen Kostenträgerschaft aus. Wortbeiträge ergeben sich hierzu nicht.

Beschluss:

Die tatsächliche Finanzierung der Ausgaben für KiTa und Schule für Kinder im laufenden Asylverfahren soll nicht von dem zufälligen Wohnort der Kinder abhängen und damit einzelne Gemeinden überproportional belasten. In Anlehnung an den Beschluss des Amtsausschusses vom 30.06.2016 werden diese Aufwendungen auch noch im Haushaltsjahr 2018 amtsweit nach einem Solidaritätsprinzip aus dem Amtshaushalt gezahlt.

Die Finanzierung erfolgt entsprechend dem Schlüssel der Amtsumlagenberechnung und wird entsprechend mit den einzelnen Gemeinden abgerechnet.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür

15. Erlass der 3. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2017

Herr Heuberger übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Peter Pfahl. Dieser berichtet aus der vergangenen Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 30.11.2017. Herr Pfahl erläutert kurz die wesentlichen, notwendigen Veränderungen, die ausschließlich den Bereich der Personalkosten betreffen. Wortbeiträge ergeben sich hierzu nicht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2017:

3. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 18 und 22 der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 12.12.2017 folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0	0	4.238.800	4.238.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	26.000	0	4.275.000	4.301.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	26.000	0	36.200	62.200
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	4.168.100	4.168.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.000	0	4.054.200	4.080.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	0	24.000	24.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	0	97.700	97.700

Breitenburg,

Amtsvorsteher

Abstimmungsergebnis: 16 dafür

16. Erlass der Haushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2018

Herr Heuberger übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Peter Pfahl. Dieser berichtet aus der vergangenen Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 30.11.2017. Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde dort intensiv beraten. Die erneut hohen Kosten der EDV-Betreuung werden durch Herrn Pfahl besonders angesprochen. Die Kostenentwicklung im Bereich der EDV wird auch künftig kritisch begleitet werden müssen. Wortbeiträge ergeben sich hierzu nicht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt folgende Haushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2018:

Haushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 18 und 22 der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 12.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.913.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.913.200 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.849.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.691.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	35.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	170.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000 EUR
2. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	22,17 Stellen.

§ 3

Der Umlagesatz für die Amtsumlage beträgt 21,31 v.H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 €.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 1.000 € beträgt.

Breitenburg, den

-Amtsvorsteher-

Abstimmungsergebnis: 16 dafür

17. Mitteilungen und Anfragen

17.1

Herr Pfahl erinnert daran, dass die Jugendfeuerwehr des Amtes Breitenburg in 2018 ihr zwanzigjähriges Bestehen feiert. Die Organisation der Feierlichkeiten läuft.

17.2

Herr Unganz erkundigt sich nach dem Ergebnis der Nachfrage der Amtsverwaltung beim Kreisbauamt, weshalb der Sanierungsbedarf an der L116 für den Teilbereich zwischen den Einengungen nicht in dem Schreiben des Kreises Steinburg an das Wirtschaftsministerium erwähnt wurde. Er würde sich wünschen, dass das Land im Zuge der Sanierungsinitiative die regionale Priorität erkennen und eine Verbesserung der Situation herbeiführen würde. Herr LVB Peglow wird diesen Umstand kurzfristig klären und eine entsprechende Mitteilung geben.